

DREIGROSCHENPROJEKT

Im November 2010

Liebe Theaterfreundin, lieber Theaterfreund

Wir freuen uns sehr über das ausserordentliche Interesse, mit welchem unser Publikum ein kleines Orchester für einen grossen Schauspielklassiker unterstützt. Nach fünf Monaten ist unser Spendenthermometer auf sagenhafte 50'000 Fr. gestiegen!

Diese Unterstützungsaktion wurde vom Verein der FREUNDE DES STADTTHEATERS SOLOTHURN und der Arbeitsgruppe Sponsoring initiiert. Sie wird auch vom Theaterverein Biel unterstützt und hat volle Wirkung gezeigt. In Solothurn haben wir damit unser Budget-Ziel erreicht.

Nun hoffen wir, mit unserer Aktion auch in **Biel und Umgebung** noch weitere Gönnerinnen und Gönner zu finden, damit wir auch die Musikalische Leitung, Choreografie und den Chor finanzieren können.

Ausgangslage: Unser Theater kämpft seit den 90er Jahren mit gleich bleibenden Subventionen. Die gestiegenen Honorar-, Material- und Energiekosten haben unterdessen unseren Budgetspielraum verringert. Grössere Produktionen, die früher auf den Spielplan gelangen konnten, sind heute ohne Zusatzfinanzierung kaum mehr zu verwirklichen. Wir möchten den programmatischen Anspruch an unser Schauspiel jedoch weiterhin gewährleisten. Unser gesanglich begabtes Ensemble ist prädestiniert für eine Herausforderung im musikalischen Fach. Wir haben den gemeinsamen Wunsch, endlich wieder einmal ein Projekt wie die „Dreigroschenoper“ an unserem Theater zu ermöglichen. Das notwendige kleine Orchester, Korrepetitor, Dirigent und Chor können allerdings nur mit Hilfe von Spenden finanziert werden.

Ziel: Nach diesem vielversprechenden Sponsoren-Start planen wir nun, Sie ab September 2011 zur „Dreigroschenoper“ von Bertolt Brecht mit der Musik von Kurt Weill einladen können.

Gegenleistung: Für Ihr finanzielles Engagement kann Ihnen das Theater Folgendes anbieten: Alle Gönnerinnen und Gönner werden im Programmheft erwähnt. Für Spenden ab 100.- Fr. erhalten Sie ausserdem Karten für eine Vorpremiere des Dreigroschenprojekts mit Apéro. Die Anzahl der Karten richtet sich nach der Höhe Ihres Beitrags. Ab 5000 Franken wird Ihr Firmenname auf den Plakaten zum Dreigroschenprojekt erwähnt. Der höchste Beitrag einer Privatperson wird mit einem speziellen Preis honoriert – lassen Sie sich überraschen!

Steuerlich absetzbare Spende: Gönner erhalten eine von der Direktion unterzeichnete Quittung, die Sie berechtigt, Ihre Spende von der Steuer abzusetzen.

PC-Konto für Ihre Spende: 34-142104-9, lautend auf: Stiftung Neues Städtebundtheater, 4500 Solothurn.
Bitte vermerken Sie Ihre Einzahlung unbedingt mit dem Zahlungszweck: „**Dreigroschenprojekt**“
Falls Sie einen Einzahlungsschein benötigen, so erhalten Sie diesen an der Theaterkasse.

Kontostand: Über den Kontostand unseres „Dreigroschenprojekts“ informieren wir Sie mit dem Spendenthermometer in den Foyers des Theaters Biel Solothurn.

Für Ihr Interesse und Ihre allfällige finanzielle Unterstützung bedanke ich mich auch im Namen des Ensembles schon im Voraus ganz herzlich. Mein besonderer Dank gilt dem Initiativkomitee der Freunde des Theaters Solothurn und dem Theaterverein Biel. Die stetig steigenden Zuschauerzahlen, die vielen begeisterten Rückmeldungen und die zahlreichen privaten Initiativen, uns aus dem finanziellen Engpass zu helfen, sind unsere grosse Motivation!

Mit herzlichen Grüssen

Ihre

Katharina Rupp
Leitung Schauspiel

KONTAKT:

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Leiter Marketing und Sponsoring: Florian Schalit, pr@theater-biel.ch und Tel. 032 328 89 71 .